

## Vegetation

Die **Trautenfelser Naturschutzflächen** sind durch einen relativ hohen Grundwasserstand und deutlichen Grundwassereinfluss geprägt. Die wichtigsten Vegetationstypen sind daher ein- und zweimähdige Feuchtwiesen, Streuwiesen, Schlankseggen-Sümpfe, Schilf-Röhrichte, Weiden-Gebüsche und Auwald-Reste.

Im Frühling, ab Mitte Mai, werden die Wiesen von den duftenden Stern-Narzissen geschmückt. Bald danach beginnt die Iris, auch Sibirische Schwertlilie (*Iris sibirica*) genannt, zu blühen. Sie überzieht die Wiesen mit abertausenden intensiv blauen Blüten. Jede einzelne ein kleines Kunstwerk.

Die Iris-Wiesen sind nicht nur wunderschön anzusehen, sie bilden auch den Lebensraum für viele seltene und gefährdete Pflanzenarten.

Eine Besonderheit stellt der stark gefährdete Lungenenzian dar. Dieser Enzian besiedelt feuchte und nasse Wiesen. Die blauen Trichterblumen erscheinen im Spätsommer.

## Faszinierende Tierwelt

Das **Steirische Ennstal** ist das an Vogelarten reichste Alpental Österreichs und dient besonders geschützten Arten als wichtiges Brutgebiet. Aus diesem Grund wurde es von BirdLife als „**Important Bird Area**“ identifiziert. Wachtelkönig, Braunkehlchen oder Neuntöter gehören zu den besonderen Gästen der Trautenfelser Naturschutzflächen.

Die im Frühjahr 2010 angelegten Laichgewässer erwiesen sich als voller Erfolg. Heute kann man daher verschiedenste Amphibien an den Laichgewässern beobachten. Besonders nach niederschlagsreichen Tagen erklingen die Unkenrufe.



Bunte Wiesen und artenreiche Feldgehölze beherbergen auch **viele Schmetterlingsarten**.



## Naturerlebnis

Die **Trautenfelser Naturschutzflächen** können jederzeit besichtigt werden. Optimaler Zeitraum ist zur Zeit der Irisblüte (Mitte Mai bis Mitte Juni). Auf Anfrage werden geführte Exkursionen organisiert.

Ein Aussichtsturm ermöglicht einen Überblick über die gesamte Naturschutzfläche. Schautafeln liefern Informationen über Standort, Bewirtschaftung, Pflanzen- und Tierwelt. Ein ehemaliger Heu-Stadel dient im Rahmen von geführten Exkursionen als Informations-Zentrum.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
**Schloss Trautenfels**, Universalmuseum Joanneum,  
Tel.: 03682/22233, [www.museum-joanneum.at](http://www.museum-joanneum.at)

**Naturschutzbund Steiermark**, Ennstal-Ausseerland,  
Tel. 0664/2058134, [www.naturschutzbundsteiermark.at](http://www.naturschutzbundsteiermark.at)

## Naturerlebnis am Fuße des Grimnings

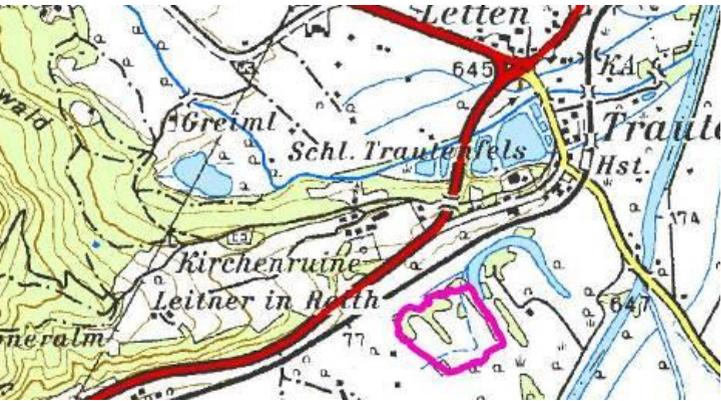


Die **Trautenfelser Naturschutzflächen** weisen eine hohe Vielfalt an Pflanzen und Tierarten auf. Charakteristisch sind vor allem die Iriswiesen. Der Naturschutzbund Steiermark ist der Besitzer und Erhalter dieser wertvollen Flächen.



# Trautenfelser Naturschutzflächen

**Lage** Die Trautenfelser Naturschutzflächen befinden sich im Mittleren Steirischen Ennstal in der Gemeinde Pürgg-Trautenfels (Bezirk Liezen). Die Flächen liegen in einem **Natur- und Europaschutzgebiet**.



## Bewirtschaftung

Als Grundbesitzer sorgt der **Naturschutzbund Steiermark** gemeinsam mit Landwirten für eine Bewirtschaftung nach naturschutzfachlichen Richtlinien.



Die Wiesen werden nicht gedüngt und in Abhängigkeit vom Standort ein- bis zweimal pro Jahr gemäht.

**Ziele** Ziel des Projektes ist die Schaffung von optimalen Standort- und Lebensbedingungen für seltene und gefährdete Vegetationstypen, Pflanzen- und Tierarten. Die Flächen dienen auch der Forschung und Bildung sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

## Landschaft

Die **Trautenfelser Naturschutzflächen** erstrecken sich über ein **rund sieben Hektar** großes Gebiet zwischen der Bahnstrecke im Norden und der Enns im Süden. Bis zur Ennsregulierung Mitte des 19. Jahrhunderts prägten Überschwemmungen und Versumpfungen das Mittlere Ennstal.

Heute tragen vor allem die unterschiedlichen Wiesentypen, wie Streu-, Mager- und Fettwiesen zum charakteristischen Erscheinungsbild bei. Auwälder, Feldgehölze, Tümpel, Kleingewässer und Hecken strukturieren das Landschaftsbild.

## Verhaltensregeln

Bitte auf den eingezeichneten Wegen bleiben. Niedergetretene Wiesenflächen können nicht mehr gemäht werden.

Bitte keine Pflanzen ausreißen.

Da wir vielen Wildtieren einen Lebensraum bieten wollen, ersuchen wir Sie, Lärm und Störungen zu vermeiden und Hunde an der Leine zu führen.

Bitte keine Abfälle zu hinterlassen.



## Klima und Böden

Die **Trautenfelser Naturschutzflächen** befinden sich am Talboden der Enns. Die Seehöhe beträgt 640 m.



Die Böden sind **vergleyte graue Auböden** und **Augleye**. Sie sind durch periodische Überflutungen aus Ablagerungen von Gesteins- und Bodenmaterial der Enns entstanden.

Das **Mittlere Steirische Ennstal** ist durch ein winterkaltes, sommerkühles, relativ niederschlag- und schneereiches Klima charakterisiert.

